

Das Team

Jeden Monat beantwortet das GameStar-Team Fragen von Lesern. Diesmal von Daniel Kreidl (18) aus Remscheid:

»Mit welcher Spielfigur würdet ihr am liebsten einen Tag verbringen?«



PS

Peter Steinlechner

Actionspiele, Weltraumspiele, Jump-and-runs

»Genau wie Martin mit Cate Archer. Dann könnte ich ihr beweisen, dass auch in Münchner Diskotheken ordentlich was los ist. Außerdem ist es von hier nicht allzu weit in die Alpen, und dort muss ich Cate unbedingt zeigen, was man in abgelegenen Berghütten so alles machen kann.«



LA

Jörg Langer

Strategie- & Rollenspiele, Actionspiele

»Mit dem Barbaren aus Diablo 2: Der würde mich sicher durch die Katakomben führen und mir alle Artefakte schenken, die sich auch im Büro gut gebrauchen lassen (»Blaue Füllfeder der Geschwindigkeit«). Wenn ich ihm dann seine Weihnachtskarten buchstabiere, bekomme ich sicher 10.000 Goldstücke.«



FM

Frank Maier

Webmaster von www.gamestar.de

»Natürlich mit Indiana Jones, meinem großen Vorbild. So dringe ich in die entlegensten Gebiete der Erde vor und bestehe mit Peitsche und Revolver spektakuläre Abenteuer. Zum guten Ende trinke ich mit einer der hübschen Damen, die mir bei meinen Eskapaden begegnen, aus dem heiligen Gral Bruderschaft.«



JS

Jörg Spormann

CD-Redaktion

»Es kann nur einen geben: den Avatar! Erst zögen wir durch die Kneipen von Britannia, um uns ein wenig Mut zu machen, bevor wir in den Dungeon Hythloth hinabsteigen. Zudem würde ich gerne mal durch ein Mondtor reisen, coole Zaubersprüche lernen und natürlich Lord British treffen, der bestimmt einige netze Geschichten auf Lager hat.«



WR

Walter Reindl

3D-Actionspiele, Hardware

»Ganz klar: Einen ganzen Tag mit Gordon Freeman durch Black Mesa zu streifen, wäre ein absoluter Traum. Zumal ich mich nach fünf- bis sechsmaligem Durchspielen sicher besser in dem Laborkomplex auskenne als der Spielheld. Ein paar Tricks und Abkürzungen könnte ich ihm mit Sicherheit noch beibringen.«



MS

Markus Schwerdtel

Adventures, Strategiespiele

»Mein Begleiter für einen Tag ist Guybrush Threepwood. Gemeinsam würden wir durch die Karibik tingeln, neue Beleidigungen lernen und ganz nebenbei Le Chuck den Garaus machen. Danach legen wir uns in die Sonne und schlürfen Grogachino. Außerdem lerne ich so vielleicht endlich Elaine Marley persönlich kennen.«



MG

Michael Galuschka

Sport- & Rennspiele, Action-Adventures, Hardware

»Hm, eigentlich will ich die alle gar nicht treffen. Am ehesten reizt mich da noch Ragnar, der Wikinger aus Rune. Vorausgesetzt, er packt vorher seine Axt in Watte, könnte ich mir einen Abend am Lagerfeuer mit Met und schaurig-schönen Geschichten schon vorstellen.«



MD

Martin Deppe

Adventures, Strategiespiele, Actionspiele, Simulationen

»Mit Archer, Cate Archer. Ich habe ihren kompletten Agenten-Einsatz in No One Lives Forever durchgespielt. Jetzt will ich alles über ihre weiteren Pläne erfahren: Wird sie das neue H&M-Plakatmodell? Heiratet sie, äh, Boris Becker? Kandidiert sie für das nächste US-Präsidentenamt?



MIC

Mick Schnelle

Simulationen, Strategiespiele, Wirtschaftssims

»Mit Rinoa, der Heldin aus Final Fantasy. Mit mir müsste sie keine gefährlichen Abenteuer bestehen, außer vielleicht mal bei mir daheim aufräumen. Unter den Bergen von Spielen sind sicherlich ein paar gefährliche Wollmäuse versteckt. Also Rinoa, melde dich bitte bei mir...«

So testen wir

In unserem Wertungskasten erfahren Sie nicht nur alle Facts zum getesteten Spiel, sondern auch die Hardware-Voraussetzungen sowie Details zur Multiplayer-Tauglichkeit.

Testkompetenz dank Genre-Experten



Peter Steinlechner ist unangefochtener **Action**-Experte von GameStar. Zu seinem Lieblings-Genre zählt er Ballergerien, 2D-Rennspiele, Prüfgelspiele und Jump-and-runs.



Chefredakteur Jörg Langer ist Fachmann für **Strategie**. Zu diesem Genre gehören Echtzeit- und Aufbauispiele, Hexfeldtaktik, Wirtschaftssimulationen und Denkspiele.



Unser **Sport**-Spezialist Michael Galuschka erklärt sein Genre so: »Alles, was man auch im Sportfernsehen sieht.« Dazu gehören etwa Rennspiele, Fußballmanager und Golfspiele.



Für das **Simulations**-Genre ist Michael Schnelle unser Profi. In seinem Fachgebiet finden Sie Flugsimulationen, Mechspiele, U-Boot-Sims und 3D-Weltraumspiele.



Adventures und **Rollenspiele** landen meist bei Martin Deppe. In seine Rubrik fallen Grafik-Adventures, Rollenspiele, Action-Adventures und alles andere, was Rätsel hat.

Multiplayer-Modus

Nach einigen selbst erklärenden Angaben gehen wir auf den **Multiplayer-Modus** ein. Dabei unterscheiden wir zwischen: mehrere Spieler an einem PC (kurz: 1 PC), Modem-Direktverbindung oder Nullmodem (ser.), Netzwerk (LAN) und Internet (www).

Davor steht jeweils die maximale Anzahl der Teilnehmer. Im Feld »Spieler« geben wir an, wie viele Personen im Multiplayer pro Originalprogramm spielen können.

Die Einzelwertungen

Grafik: Wie schön ist die Grafik, wie gut die 3D-Engine? Gibt es Zwischensequenzen?

Sound: Wie gut sind Musik, Sprache, Ton?

Bedienung: Je besser das Interface, je mehr Komfort, desto höher die Note.

Spieltiefe: Hier bewerten wir Komplexität, Abwechslung – und auch Spielzeit.

Multiplayer: Gibt es spezielle Optionen, angepasste Levels oder Internet-Ligen?

Raumschiff GameStar 41

Genre: Echtzeit-Strategiespiel
Anspruch: Fortgeschrittene, Profis
Sprache: Englisch (Deutsch in Vorb.)
Multiplayer: 2 (1PC), 4 (ser.), 8 (LAN), 16 (www)
3D-Karten: ☐ Voodoo 1 ☒ Voodoo 2 ☒ Voodoo 3 ☒ Riva TNT ☒ Riva TNT2 ☒ Geforce ☒ Matrox G400 ☒ Rage 128

Preis: ca. 90 Mark
Hersteller: IDG Entertainment
Festplatte: ca. 5 bis 20 MByte
Spieler: Zwei pro Original

Minimum	Standard	Optimum
Pentium 133 16 MByte RAM, 16fach CD	PentiumII/300 64 MByte RAM, 32fach CD 3D-Karte	Athlon 650 128 MByte RAM, 12fach DVD 3D-Karte, Gamepad

Grafik		Sehr gut
Sound		Gut
Bedienung		Sehr gut
Spieltiefe	Befriedigend	
Multiplayer		Sehr gut

Fazit: Die beste Weltraumsaga aller Zeiten.



3D-Karten

Wenn Ihre Grafikkarte **grün** dargestellt ist, sollte das Spiel damit auch bei hohen Auflösungen perfekt laufen. Ist sie **gelb**, läuft das Spiel überwiegend flüssig. Ein **rotes** Kästchen bedeutet, dass das Spiel auf Ihrer Karte nur bei heruntergeschalteter Auflösung oder wenig Details noch läuft. Ein nicht ausgefülltes Feld zeigt an, daß Ihre Karte nicht unterstützt wird oder schlicht wesentlich zu langsam ist.

Hardware-Angaben

Minimum (roter Kasten): Hier lesen Sie, ab welchem PC ein Spiel läuft – optimal nutzen läßt es sich damit allerdings nicht.

Standard (gelb) heißt: Hiermit macht das Programm Spaß, wenn auch mit kleineren Einschränkungen, etwa bei der Auflösung.

Optimum (grün) ist die Idealausstattung für maximalen Spielspaß. Dazu können auch Eingabegeräte (wie beispielsweise Gamepads) oder spezielle 3D-Karten gehören.

GameStar-Prädikat

Auszeichnung für Ausnahmespiele.



Mit dem GameStar-Prädikat belohnen wir außerordentliche Leistungen, etwa bei Spieltiefe und -idee, Atmosphäre, Grafik oder Multiplayer-Funktionen – und zwar unabhängig von der Spielspaß-Wertung.

Die Spielspaß-Wertung

90% und mehr: Nur absolute **Ausnahmeprogramme** bekommen von uns diese Traumwertung. Solche seltenen Topspiele setzen die Messlatte für ihr Genre nach oben und sind ein Muss für jeden Computerspieler.

80% bis 89% Eine Wertung von mindestens 80 Prozent kennzeichnet **sehr gute Spiele**, die ein Genre voll ausreizen. Auch Genre-Fremde können zugreifen, denn Aufmerksamkeit, Zugänglichkeit und Spielspaß genügen höchsten Ansprüchen.

70% bis 79% Im 70er-Bereich tummeln sich **gute Spiele**, die allerdings keine Genialitätspreise gewinnen, beispielsweise gute Klone bekannter Hits.

60% bis 69% 60er-Spiele sind **überdurchschnittliche** Programme, die für Freunde des jeweiligen Genres immer noch interessant sein können.

50% bis 59% Bei Programmen in den 50ern handelt es sich um unscheinbare **Durchschnittskosten** mit diversen negativen Aspekten.

30% bis 49% Diese **mäßigen Spiele** taugen nur für überzeugte Sammler.

10% bis 29% **Sehr schwach** und nicht mal als Budget-Ware zu empfehlen.

unter 10% Definitiv die **miesesten Spiele** der gesamten PC-Geschichte.

Das GameStar-Testcenter

In unserem **Testcenter** stehen diverse vorkonfigurierte PCs, auf denen wir die Spiele mit verschiedenen Prozessortypen, Grafikkarten und Speicherkonfigurationen auf Herz und Nieren testen – insgesamt 200 praxisnahe Kombinationen. Die Ergebnisse schlagen sich im Wertungskasten, bei den Hardware-Angaben und 3D-Karten sowie in unseren Technik-Checks nieder.

